

Ressort: Politik

Union und Arbeitgeber gegen Teilrente mit 60 Jahren

Berlin, 19.09.2014, 05:00 Uhr

GDN - Union und Arbeitgeber haben sich gegen Pläne der SPD und Gewerkschaften gewandt, neue Frühverrentungsmodelle schon für 60-Jährige einzuführen. "Die Rente mit 63 war bereits ein ordnungspolitischer Sündenfall", sagte der stellvertretende Vorsitzende der CSU-Landesgruppe und Chef der CSU-Mittelstands-Union, Hans Michelbach, der "Welt".

"Dieser darf jetzt nicht noch vergrößert werden durch eine Drei-Tage-Woche für 60-jährige oder ähnliche Konzepte, wie sie von Gewerkschaftsseite und Teilen der SPD in die Debatte gebracht werden." Solche Pläne seien unbezahlbar. Sie trieben zwangsläufig die Beitragssätze und damit auch die Arbeitskosten in die Höhe, warnte Michelbach. Auch der CDU-Wirtschaftsrat sieht die Rente mit 63 als "fatalen Irrweg". Dadurch würden dem Arbeitsmarkt jährlich 200.000 Erwerbstätige zusätzlich entzogen. Nun wolle Arbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) "mit den Gewerkschaften im Rücken auch noch eine Teilrente mit 60 obendrauf setzen", monierte der Generalsekretär der CDU-nahen Wirtschaftsvereinigung, Wolfgang Steiger: "Der Wirtschaftsrat lehnt alle weiteren Pläne ab, Erwerbstätige früher in Rente zu schicken." Die Arbeitgeber erteilen der Teilrente mit 60 Jahren gleichfalls eine Absage. "Am geltenden frühestmöglichen Rentenzugangsalter sollte festgehalten werden", heißt es in einer Stellungnahme der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA). Eine Teilrente ab 60 sei verfehlt. "Angesichts der demografischen Entwicklung muss es darum gehen, möglichst viele Arbeitnehmer in Vollzeitbeschäftigung oder in vollzeitnaher Tätigkeit zu halten." Auch der Sozialflügel der Union hält wenig von den neuen Gewerkschaftsvorschlägen. "Wir müssen aufpassen, keine falschen Signale zu setzen", sagte der Vorsitzende der Arbeitnehmergruppe der Unionsfraktion im Bundestag, Peter Weiß. "Wir wollen die Teilrente attraktiver und vor allem praktikabler gestalten, aber nicht schon ab 60 gewähren", sagte der Rentenexperte. Dies sei für die Rentenversicherung zu teuer. "Auf die Teilrente mit 63 werden wir uns schnell einigen können", zeigte sich Weiß überzeugt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-41258/union-und-arbeitgeber-gegen-teilrente-mit-60-jahren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619